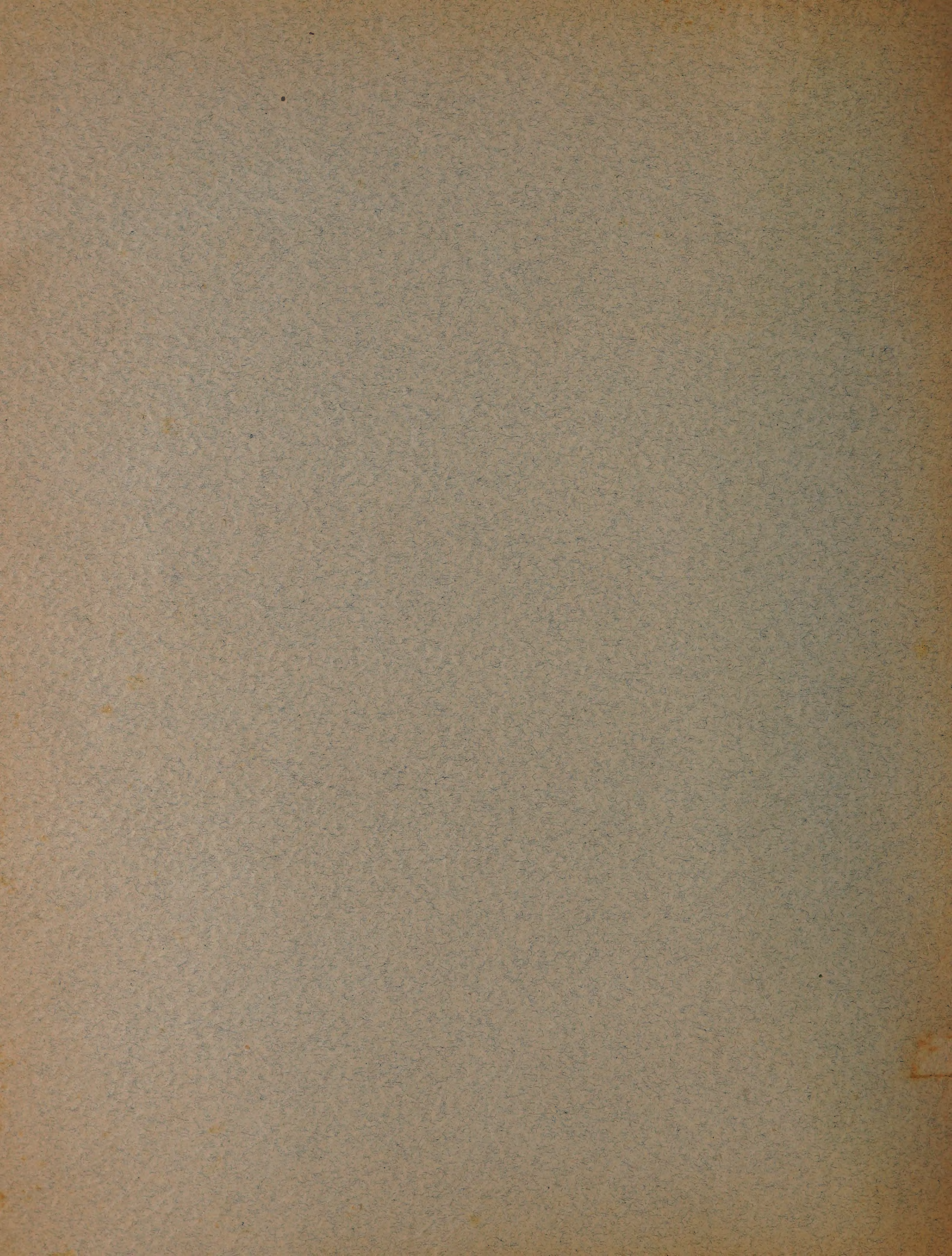
Galerie * Emil Seitz





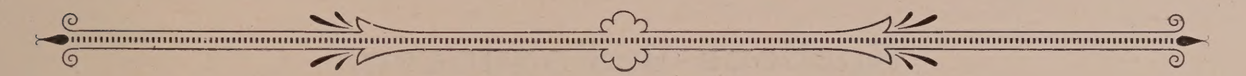


1. *Achenbach Oswald.* Golf von Neapel bei aufgehendem Monde.

Münchener Kunst-Auction

von

E. A. Fleischmann's Hof-Kunsthandlung.





KATALOG

der

KUNST-SAMMLUNG

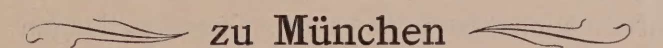
des verstorbenen Fabrikbesitzers

Herrn Emil Seitz in Nürnberg.



Versteigerung

am Samstag, den 14. September von 10 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags

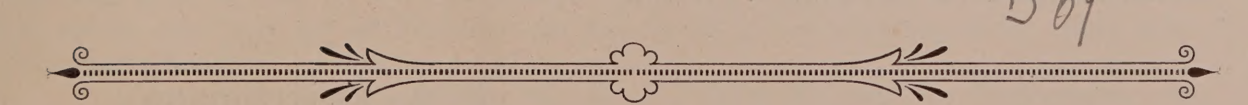


zu München

in den Sälen von E. A. Fleischmann's Hof-Kunsthandlung

Maximilianstrasse No. 1.

Zur Besichtigung ist die Collection von **Sonntag den 8. bis Freitag den 13. September von 10 bis 5 Uhr** öffentlich ausgestellt in den **Sälen des Kunstvereins zu München** unter den Arkaden des königl. Hofgartens.



E. A. Fleischmann's

Hof-Buch- und Kunsthandlung, München

Maximilianstrasse No. 1.

1895.

Auctions-Bedingungen.

Die Versteigerung findet gegen sofortige Baarzahlung in deutscher Reichswährung statt.

Jeder Käufer hat ein Aufgeld von 10% (zehn Prozent) zu entrichten.

Für die Originalität der hier zur Versteigerung gelangenden Gemälde wird garantirt; nach erfolgtem Zuschlage können Reclamationen irgend welcher Art nicht berücksichtigt werden.

Die Unterzeichnete behält sich das Recht vor, nach oder ausser der Reihe zu versteigern, und wird, falls sich nach erfolgtem Zuschlage ein Doppelgebot ergeben sollte, die betreffende Nummer sofort nochmals ausgeboten.

Sofern ein anderes Uebereinkommen nicht getroffen ist, sind die gekauften Objecte nach jedesmaligem Auctionsschluss vom Ersteher zu übernehmen und zu bezahlen.

Eine trotzdem gewünschte Aufbewahrung könnte nur bis zur vollständigen Erledigung der Auction und nur auf Rechnung und Gefahr des Käufers geschehen.

Aufträge zur Auction übernehmen die Kunsthandlungen des In- und Auslandes, sowie die Herren:

Inspector **G. Kohlbacher** vom Kunstverein *Frankfurt a. M.*,
Konservator **M. Kriegl** ,, ,, *Bremen*,
Geschäftsführer **W. Schmidt** ,, ,, *Köln a. Rh.*,
Professor **R. Stier** ,, ,, *Stuttgart*,

insbesondere aber die Unterzeichnete, welche auch alle auf die Auction Bezug habenden Auskünfte bereitwilligst ertheilt.

E. A. Fleischmann's
Hof-Buch- und Kunsthandlung.

Vorwort.

Seit der durch unsere Firma im Jahre 1888 zur Versteigerung gebrachten Galerie weiland Sr. Erlaucht des Altgrafen Salm Reifferscheid zu Prag, ist wohl in Deutschland kaum eine Kunstsammlung an den Markt gekommen, welche das Interesse aller betheiligten Kreise so in Anspruch nehmen wird, als die Sammlung des verstorbenen Herrn Emil Seitz zu Nürnberg, welche wir gemäss dem nachstehenden Katalog dem öffentlichen Verkaufe unterstellen.

In dem freundlichen seit Jahrhunderten durch seinen Gewerbefleiss bekannten fränkischen Städtchen Roth a/Sand wurde Emil Seitz am 12. Dezember 1825 als der Sohn des Kaufmanns und Mitbesitzers der Fabrikfirma Joh. Balth. Stieber & Sohn, Herrn Conrad Seitz geboren. Er verlebte seine früheste Jugend in seinem Vaterstädtchen, bis Mitte der 30er Jahre die sich immer mehr vergrössernde Fabrik an die Rednitz nach Mühlhof bei Nürnberg und das kaufmännische Contor sowie der Wohnsitz der Familie nach Nürnberg selbst verlegt wurden.

Dort in Nürnberg genossen die älteren drei Brüder, welche der Vater für das Geschäft bestimmt hatte, ihre kaufmännische und technische Vorbildung, während der jüngste Bruder, Anton Seitz, welcher weit über Münchens Grenzen hinaus als Meister der Kleinmalerei so hoch geehrt ist, daselbst seinen ersten Kunststudien oblag.

Da der Vater bald starb, übernahm Emil Seitz mit seinen beiden älteren Brüdern schon in jungen Jahren die Fabrik. Seine freie Zeit widmete er, einer ausgesprochenen Neigung folgend, in erster Linie dem Kunststudium, wozu er besonders durch seine Reisen nach Italien, das er seiner Kunstschätze halber besonders liebte, angeregt wurde.

Jährlich kam Herr Seitz zwei bis dreimal auf längere Zeit nach München und brachte ihn da sein Bruder Anton mit den hervorragendsten Künstlern seiner Zeit in Berührung und kaum dürften bedeutende Werke in den letzten 30 Jahren in München entstanden sein, die ihm nicht schon von der Staffelei her bekannt waren. Dadurch entstand seine Vorliebe, selbst Kunstwerke zu sammeln und kaufte er überall wo er etwas Schönes fand, im Atelier, in Handlungen und in Ausstellungen, und so zeigt seine Sammlung auch die Entwicklungsgeschichte der modernen Münchener Malerei bis auf die letzte Zeit.

In der schönen geräumigen Miethwohnung boten die gesammelten Werke dem Liebhaber stets frische Freude und Erholung, ihnen aber ein eigenes festes Heim zu schaffen war ein lang gehegter Wunsch des Verstorbenen; leider war ihm aber die Erfüllung versagt, da er am 23. Juni 1892 auf der Rückreise aus dem Süden, wo er Genesung suchte, einer heimtückischen Krankheit in München erlag.

Lange überlegten die Erben, wie sie den Lieblingswunsch des Verstorbenen, die Sammlung für Nürnberg zu erhalten, verwirklichen könnten, allein die Platzfrage und der Umstand, dass sie nicht alle in Nürnberg ansässig sind, liessen den Gedanken einer Galerie nicht zur Ausführung kommen. Als nun nach Verfluss von etwa drei Jahren auch noch die Wohnung des Verblichenen geräumt werden musste, da wurde unserer Firma der ehrenvolle Auftrag, die Sammlung zu veräussern.

Um auf die in derselben enthaltenen Gemälde kurz einzugehen, so finden sich in erster Linie Landschaften und Thierstücke verstorbener Meister wie A. Lier, B. C. Koekkoek, Hch. Lang, Carl Rottmann, Ed. Schleich sen., K. Spitzweg, F. Voltz, Albert und Richard Zimmermann, welche sich bezüglich ihrer Qualität den ersten Meistern der Barbizou-Schule würdig an die Seite stellen dürfen. Ein reizendes Bild eines leider auch zu früh dahin Geschiedenen ist das «Altbayrische Wirthsmädchen» von Ed. Kurzbauer, während der «Lesende Benedictinermönch» unseres erst kürzlich heimgegangenen Wilh. Lindenschmit's ein Werk von tiefer Empfindung und feinem Colorit ist. Zwei Meisterwerke, wie von gleicher Bedeutung wohl wenige Galerien zu besitzen sich rühmen dürfen, sind die beiden Bilder des verstorbenen Anselm Feuerbach «Ein Mandolinenspieler» und «Medea mit dem Dolche».

Nun zu den Lebenden: da ist in erster Linie unser Altmeister Defregger mit vier vorzüglichen Werken vertreten, wovon besonders die für den Verstorbenen ausgeführte Originalskizze zu dem weltbekannten Bilde «Der Ball auf der Alm» und der «Franzl», der bei seiner Ausstellung in der Gewerbe- und Kunstausstellung in Nürnberg im Jahre 1882 geradezu Aufsehen erregte, zu erwähnen. Wilhelm Diez ist mit einem ihn sehr charakterisirenden Werke «Die Marodeure» und Hugo Kauffmann mit einem reizenden kleinen Genrebild und Studienkopf vertreten, während Gabr. Max' «Heilige Magdalena» des Künstlers volle seelische Auffassung zeigt. Von Pferde- und Thierstücken seien noch erwähnt J. v. Brandt's «Kosakenzug», J. de Haas' «Esel in den Dünen», A. v. Kowalsky's «Heimkehrende Bäuerin», während in Landschaften und Seestücken lebender Meister Namen wie Osw. Achenbach, G. v. Bochmann, Tina Blau, du Chattel, Ciardi, Hans Gude, Karl Raupp, Rob. Russ, Phil. Sadée, Sande Backhuyzen, Siemiradski, J. Wopfner vertreten sind. Ein besonders für Nürnberg selbst sehr interessantes Bild ist das Gemälde «Die alte Schau zu Nürnberg» von Paul Ritter.

Die im Katalog enthaltenen 58 Illustrationen können ja nur ein schwaches Bild von der Schönheit der einzelnen Gemälde geben, doch zeigen sie immerhin die Sujets und Motive Demjenigen, welcher sich für die Sammlung interessirt und dem eine persönliche Besichtigung nicht möglich ist.

Wir schliessen dieses Vorwort, indem wir Galerieen und Liebhaber zur lebhaften Betheiligung an der am 14. September l. J. in unseren eigenen Räumen stattfindenden Auction ergebenst einladen; ist doch durch dieselbe Gelegenheit geboten, Werke von verstorbenen und lebenden hervorragenden Künstlern aus deren bester Schaffensperiode zu erlangen.

München, im August 1895.

E. A. Fleischmann's
Hof-Buch- und Kunsthandlung.



5. *Brandt Josef v.* Kosakenzug.

KATALOG.

ACHENBACH OSWALD, Professor, Düsseldorf.

1. **Golf von Neapel bei aufgehendem Monde.**

Im Hintergrunde in leichten Umrissen der Vesuv und das Kastell dell'Ovo, links ein Theil der sich etagenförmig aufbauenden Stadt; fahrende Dampfer beleben die Wasserfläche des Golfs; im Vordergrunde am Ufer lagern Fischer, welche Feuer schüren.

Leinwand. Höhe 66 cm, Breite 99 cm. Bez. **Osw. Achenbach.**

Siehe Illustration.

ADAM JULIUS, München.

2. **Der Störenfried.**

Ein junges schwarz und weiss geflecktes Kätzchen wird in seinem molligen Herumwälzen auf den Teppichen von einer heranfliegenden Wespe gestört, der es seine Aufmerksamkeit zuwendet.

Holz. Höhe 20 cm, Breite 15 cm. Bez. **Julius Adam.**

NB. Die Beschreibung der Gemälde in vorliegendem Kataloge wurde so beibehalten, wie und soweit der Verewigte sie selbst bestimmt hatte.

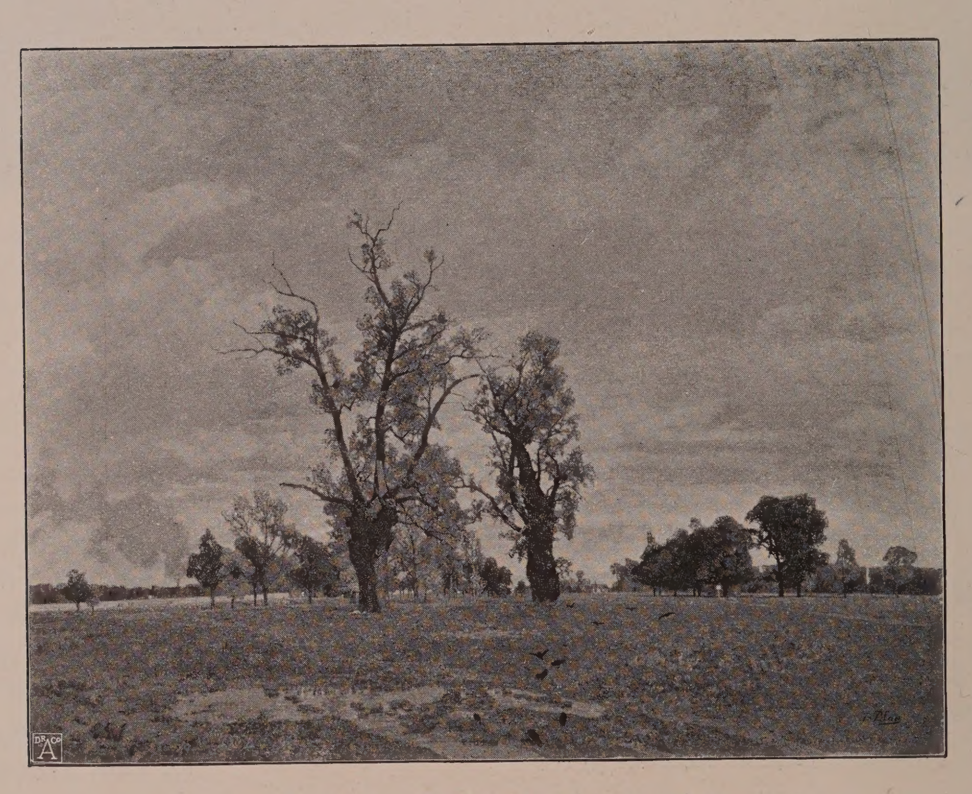
BLAU TINA, München (jetzt Wien).

3. **Herbstscene im Prater in Wien.**

Ein freies Stück einer der wohlbekannten Praterwiesen von hohen Bäumen in herbstlicher Stimmung bestanden; im Vordergrunde ein Wassertümpel, dem eine Anzahl Krähen zufliegen.

Leinwand. Höhe 88 cm, Breite 112 cm. Bez. **T. Blau.**

Siehe Illustration.



3. *Blau Tina.* Herbstscene im Prater in Wien.

BOCHMANN GREG. v., Professor, Düsseldorf.

4. **Motiv aus Esthland.**

Im Vordergrunde eine Schafheerde und ein mit zwei Ochsen seinen Acker pflügender Bauer. Im Hintergrunde die Häuser und Bäume eines Dorfes. Ein in Stimmung und Durchführung ganz vorzügliches Bildchen des hochgeschätzten Meisters.

Holz. Höhe $17^1/_2$ cm, Breite 24 cm. Bez. **G. v. Bochmann.**

Siehe Illustration.



4. *Bochmann G. v.* Motiv aus Esthland.



6. *Browne Henriette.* Die Stütze der Greisin.



7. *Du Chattel Fred. J.* Winterlandschaft.

BRANDT JOSEF v., Professor, München.

5. **Kosakenzug.**

Ukrainische Kosaken aus dem 17. Jahrhundert in den Krieg ziehend, durchreiten, den Hetmann an der Spitze, ihre Heimath — die Steppe —, dieselbe mit Musik und Gesang begrüssend.

Leinwand. Höhe 54 cm, Breite 118 cm. Bez. **Josef Brandt-Warsawy 1876.**

Siehe Illustration.



8. *Ciardi Guglielmo.* Idylle aus den Lagunen Venedigs.

BROWNE HENRIETTE, Paris.

6. **Die Stütze der Greisin.**

Ein junges, fein gekleidetes Mädchen führt eine bejahrte Dame, deren ganze Erscheinung tiefe Trauer und Hinfälligkeit verkündet. Klein Lebensgrösse.

Leinwand. Höhe 129 cm, Breite 96 cm. Bez. Henriette Browne 1878.

Siehe Illustration.



9. *Ciardi Guglielmo.* Der grosse Canal mit Ponte Rialto.

DU CHATTEL FRED. J., Haag.

7. **Winterlandschaft,**

von einem Flusse durchzogen, an dem links eine Weidenallee, rechts ein Gehölz sich befindet, welch' letzteres sich bis zu einem von einer Windmühle überragten Dorfe hinzieht; auf dem Flusse hantiren in einem Nachen ein Mann und eine Frau. Bedeutendes Werk des hochgeschätzten Meisters.

Leinwand. Höhe 77 cm, Breite 111 cm. Bez. Fred. J. du Chattel.

Siehe Illustration.

CIARDI GUGLIELMO, Venedig.

8. **Idylle aus den Lagunen Venedigs.**

Ein halbnackter Knabe fischt am Meeresstrand mit der Angel, auf einem Boote stehend. In der Ferne sind Fischerboote sichtbar, sowie eine kleine, am Horizonte fast verschwindende Insel. Am Himmel erscheinen Silberwölkchen, die sich in dem völlig glatten Meere wiederspiegeln. Rechts eine Landzunge.

Leinwand. Höhe 77 cm, Breite 124 cm. Bez G. Ciardi 1879.

Siehe Illustration.

CIARDI GUGLIELMO, Venedig.

9. **Der grosse Canal mit Ponte Rialto.**

Am Ufer des Canals, in seiner ganzen Länge von Häusern umsäumt und von vielen Gondeln bewegt, entwickelt sich ein lebhaftes Marktleben; rechts im Vordergrunde Ponte Rialto, von einer weiblichen Figur überschritten. Mächtig wirkendes Bild.

Leinwand. Höhe 84 cm, Breite 141 cm. Bez. **Ciardi, Venezia 1889.**

Siehe Illustration.



10. *Defregger Franz v.* Der Ball auf der Alm.

DEFREGGER FRANZ v., Professor, München.

10. **Der Ball auf der Alm.**

In einer Almhütte hat sich junges und altes Volk aus dem Gebirg zusammengefunden und gute Laune scheint mit den Leuten eingekehrt zu sein, denn ein Alter mit weissen Haaren ist eben im Begriffe, mit einer drallen Dirne, die sich lachend neben ihm schwenkt, einen flotten Schuhplattltanz aufzuführen, wozu die übrigen Anwesenden lauten Beifall spenden. Im Hintergrunde erblickt man zwei Spielleute und neben ihnen, am Herde, eine den unvermeidlichen Schmarren backende Sennerin. Ursprüngliche Skizze zu des Meisters grossem Bilde.

Leinwand. Höhe 31 cm, Breite 38 cm. Bez. Defregger.

Siehe Illustration.



11. *Defregger Franz v.* Der Franzl.

DEFREGGER FRANZ v., Professor, München.

11. Der Franzl.

Lebensgrosses Brustbild eines lachenden, die Stummelpfeife rauchenden Tiroler Bauernburschen, genannt «der Franzl». Weltbekanntes Gemälde.

Holz. Höhe 58 cm, Breite 47 cm. Bez. **F. Defregger 1881.**

Siehe Illustration.

DEFREGGER FRANZ v., Professor, München.

12. Junges Tirolermädchen,

in brauner Jacke, grün verschnürtem Mieder und schwarzem Halstuch. Die braunen Augen des Mädchens haben einen treuherzigen, seelenvollen Ausdruck. Das Haar ist in einen Zopf geflochten.

Leinwand. Höhe 42 cm, Breite 32 cm. Bez. **Defregger 1878.**

Siehe Illustration.

DEFREGGER FRANZ v., Professor, München.

13. ’s Traudl.

Schwäbisches Mädchen mit Florhaube und geblümtem Halstuch; die grossen Augen sind blaugrau und der Mund hat einen energischen Ausdruck

Holz. Höhe 49 cm, Breite 34 cm. Bez. F. Defregger.

Siehe Illustration.

DIEZ WILHELM v., Professor, München.

14. Die Marodeure.

Zwei Wegelagerer in der Tracht des 30jährigen Krieges erwarten hinter Büschen ihre Beute. Hinter ihnen ein Pferdeknecht.

Leinwand. Höhe 49 cm, Breite 38 cm. Bez. Wilh. Diez, München.

Siehe Illustration.

DÜCKER EUGEN GUSTAV, Professor, Düsseldorf.

15. Ostseestrand.

In Holzschuppen werden Fahrzeuge reparirt, dabei Feuer schürende Schiffsbauern. Der Himmel ist von schweren Wolken ganz überdeckt, die sich in der Mitte des Bildes durch einen ergiebigen Regen entladen. Rechts die Ferne des Meeres.

Leinwand. Höhe 81 cm, Breite 147 cm. Bez. E. Dücker 1876.

Siehe Illustration.



13. *Defregger Franz v.* ’s Traudl.



12. *Defregger Franz v.* Junges Tirolermädchen.

FEUERBACH ANSELM †, Professor, Karlsruhe.

16. Der Mandolinenspieler.

Eine Römerin von klassischer Schönheit, mit reichen schwarzen Haaren, um den Hals eine Korallenschnur, lauscht, an einem Marmortische unter Granatbäumen sitzend und ein nacktes Kind auf dem Schoosse haltend, dem Spiele eines hinter ihr stehenden Mannes, in welchem sich Anselm Feuerbach selbst portraitirt hat. Parkscene.

Leinwand. Höhe 136 cm, Breite 98 cm. Bez. **A. Feuerbach.**

Siehe Illustration.



14. *Diez Wilhelm v.* Die Marodeure.

FEUERBACH ANSELM †, Professor, Karlsruhe.

17. Medea mit dem Dolche.

Medea am Meeresstrand sitzend und über den Mord ihrer Kinder brütend.

Der rechte Arm der überlebensgrossen, mit weissem Chiton und braunem, goldverbrämtem Ueberwurf bekleideten weiblichen Figur hängt schlaff herab und um denselben

windet sich eine metallne Schlange. Der linke Arm stützt sich auf das epheuumrankte Gemäuer und die Hand legt sich über das reiche schwarze Haar. Unter dem rechten, eine Sandale tragenden Fuss liegt ein Dolch; links flattert Unheil verkündend eine Eule, in der Ferne gewahrt man das düstere Leuchten des Meeres.

Leinwand. Höhe 191 cm, Breite 124 cm. Bez. **A. Feuerbach. R. 71.**

Siehe Illustration.

GEIST AUGUST †, München

18. **Landschaft.**

Ein vom Vordergrunde nach dem Hintergrunde sich hinziehender sonnenbeschienener Weg, der über eine steinerne Brücke führt, wird von einem Bauern begangen; rechts auf einem Hügel ein von Bäumen umgebenes, einzelnes Bauernhaus, links die Häuser und Kirche des Dorfes.

Leinwand. Höhe 25 cm, Breite 29 cm. Bez. **Aug. Geist 1861.**



15. *Dücker Eugen Gustav.* Ostseestrand.

GERHARDT EDUARD, München.

19. **Venetianischer Palast.**

Alter Palast aus roth angestrichenem Mauerwerk, der Sage nach einst dem Othello gehörig. Aus der ebenerdigen Halle schimmert Kerzenlicht, welches die Todtenbahre des letzten Bewohners des Hauses umgibt, den eine vor dem Palast wartende Gondel bereit ist, zum Friedhofe zu schaffen. Gegenüber auf den Wangen der zum Kanal führenden Treppe zwei steinerne Löwen. Links davon ein geflügelter Löwe — das Wappen Venedigs — auf einem zerbrochenen Mauerstücke, den Verfall der vordem so mächtigen Stadt und Republik versinnlichend. Auf den Stufen der Treppe sitzt eine Venetianerin, neben ihr liegt eine Orange.

Leinwand. Höhe 49 cm, Breite 40 cm. Bez. **Ed. Gerhardt 1859.**



16. *Feuerbach Anselm* †. Der Mandolinenspieler.



20. *Gude Hans.* St. Wolfgang-See mit dem Schafberg.

GUDE HANS, Professor, Berlin.

20. **St. Wolfgang-See mit dem Schafberg.**

Bekannt aus der Sammlung des Altgrafen Salm-Reifferscheid (Versteigerung zu München im Jahre 1888). Hervorragend prächtiges Bild dieses Meisters.

Leinwand. Höhe 81 cm, Breite 132 cm. Bez. **H. Gude 1871.**

Siehe Illustration.



21. *Haas J. H. L. de.* Halteplatz der Esel in den Dünen.



17. *Feuerbach Anselm* †. Medea mit dem Dolche.

HAAS J. H. L. de, Professor, Brüssel.

21. Halteplatz der Esel in den Dünen.

Im Vordergrunde drei beladene von einem Hunde bewachte Esel, rechts hinter einem Zaun Gebüsch, links Blick auf das von Segeln bewegte Meer.

Holz. Höhe 89 cm, Breite 134 cm. Bez. J. H. L. de Haas.

Siehe Illustration.



22. *Hartmann Ludwig.* Schiffzugs-Pferde.

HARTMANN LUDWIG, Professor, München.

22. Schiffzugs-Pferde.

Am Ufer des Inn's stehen eine Anzahl Pferde mit ihren Führern, bereit, die auf dem Flusse verkehrenden Lastschiffe weiter zu befördern.

Holz. Höhe 43 cm, Breite 69 cm. Bez. Ludwig Hartmann, München, 1884.

Siehe Illustration.

HARTMANN LUDWIG, Professor, München.

23. Stallinterieur.

Ein Fuhrmann mit drei Pferden im Stall, einen Schimmel am Zaume haltend. Ein Hund säuft aus dem Tränkeimer, Hühner picken das Futter auf.

Holz. Höhe 16 cm, Breite 24 cm. Bez. Ludw. Hartmann.



27. *Hübner Karl Wilhelm* †. Der abgewiesene Freier.

HEILMAJER K. †, München.

24. Mondschein auf der Alm.

Im Vordergrunde eine gefasste Quelle, die in einen vor der Almhütte befindlichen kleinen Teich ausläuft, in der Hütte brennt ein Feuer; links ist die Scenerie von hohen Bergen abgeschlossen, im Hintergrunde die vom Monde beschienene weite Ebene.

Leinwand. Höhe 46 cm, Breite 54 cm. Bez. **K. Heilmajer.**

HEINLEIN HEINRICH †, München.

25. Der Obersee bei Berchtesgaden.

Grossartige Auffassung des in herrlicher Umgebung gelegenen einsamen Gebirgssees.

Aquarellirte Zeichnung. Höhe 51 cm, Breite 69 cm. Bez. **H. Heinlein.**

HOLMBERG AUGUST, Professor, München.

26. Waldpartie am Abend.

Ueber eine Brücke mit Gemäuer kommen zwei Reiter in der Tracht des 17. Jahrhunderts; der eine davon fragt einen bepackten Mann nach dem Wege; den Reitern folgen zwei Personen zu Fuss und dem Zuge voraus schreitet ein Geistlicher in schwarzer Kleidung.

Holz. Höhe 23 cm, Breite 30 cm. Bez. **August Holmberg-München.**

HÜBNER CARL WILHELM †, Düsseldorf.

27. **Der abgewiesene Freier.**

Vergebens bemüht sich die Mutter, ihrer weinenden, unwillig auf den Tisch sich stützenden Tochter den freilich gar nicht gewinnend aussehenden, gealterten Freier zu empfehlen.

Leinwand. Höhe 49 cm, Breite 59 cm. Bez. Carl Hübner-Düsseldorf 1853.

Siehe Illustration.



28. *Kauffmann Hugo.* Weiblicher Studienkopf.

KAUFFMANN HUGO, München.

28. **Weiblicher Studienkopf.**

Ein dralles Bauernmädchen in nachdenklicher Stimmung, um den Hals ein rothes Tuch geschlungen.

Holz. Höhe 18 cm, Breite 14 cm. Bez. Hugo Kauffmann.

Siehe Illustration.

KAUFFMANN HUGO, München.

29. **Genrebild.**

In einer Bauernstube sitzt auf der, den bekannten grünen Kachelofen umgebenden Ofenbank ein festes mit Flickarbeit beschäftigtes Bauernmädel, das den Schmeicheleien des ihr gegenüberstehenden auf eine Banklehne sich stützenden Holzknechtes gedankenvoll zuhört.

Holz. Höhe 16 cm, Breite 20 cm. Bez. Hugo Kauffmann.

Siehe Illustration.



29. *Kauffmann Hugo.* Genrebild.

KELLER-REUTLINGEN PAUL W., München.

30. **Dorfparthie bei Dachau.**

Im Vordergrunde eine von Mohnblumen bestandene Wiese, im Hintergrunde Bauernhäuser, aus denen Rauch emporsteigt. Das Ganze vom bewaldeten Schlossberge abgeschlossen.

Leinwand. Höhe 20 cm, Breite 41 cm. Bez. **Keller-Reutlingen Dachau.**

KOEKKOEK B. C. †, Beek (Holland).

31. **Rast im Walde.**

In einer Waldlichtung an einem frischen Bache rasten holländische Bauern, die mit ihren Thieren: Schafen, Pferden und beladenen Eseln, zu Markte ziehen. — Ein den hochgeschätzten Meister vorzüglich repräsentirendes Bild, auf dessen Rückseite des Künstlers Siegel und eigenhändige Beschreibung des Bildes.

Holz. Höhe 44 cm, Breite 39 cm. Bez. **B. C. Koekkoek 1850.**

Siehe Illustration.

KÖRLE PANKRAZ †, München.

32. **Im Blumenregen.**

Eine junge Dame in Rococo-Tracht wird im Vorbeigehen aus dem Fenster eines Hauses mit Rosenknospen beworfen, gegen welche galante Ueberraschung sie sich lächelnd mittelst ihres Schirmes zu wehren sucht.

Holz. Höhe 41 cm, Breite 30 cm. Bez. **P. Körle.**

KOTZEBUE ALEXANDER v., St. Petersburg.

33. Schlachtenbild.

Die Schlacht von Zorndorf, am 25. August 1758, zwischen Russen und Preussen im siebenjährigen Kriege, wobei die Ersteren unter Fermor von den Letzteren unter Friedrich d. Gr. geschlagen wurden. Skizze.

Leinwand. Höhe 28 cm, Breite 45 cm. Bez. —



31. *Koekkoek B. C.* † Rast im Walde.

KOWALSKY-WIERUSZ ALFRED v., Professor, München.

34. Vom Markte heimkehrende Bäuerin,

die, in lustiger Stimmung, ihren von einem Schimmel bespannten und von einem Hunde begleiteten zweiräderigen Wagen selber leitet; im Hintergrunde links folgt eine Anzahl weiterer mit Bauern besetzter Fuhrwerke. Rechts die Häuser des Dorfes sichtbar.

Holz. Höhe 45 cm, Breite 37 cm. Bez. **A. Wierusz-Kowalsky.**

Siehe Illustration.

KUNZ L. ADAM, München.

35. Stillleben.

Auf einem mit weissem gesticktem Tuche theilweise bedeckten Tische steht eine silbergetriebene Schale mit zwei Citronen, die eine davon auseinandergeschnitten. Neben der Schale liegt eine Rose. Rechts oben gewahrt man ein Stück Himmel, links einen Vorhang.

Holz. Höhe 44 cm, Breite 27 cm. Bez **L. Adam-Kunz.**

Siehe Illustration.




34. *Kowalski-Wierusz Alfr. v.* Vom Markte heimk. Bäuerin.



35. *Kunz L. Adam.* Stillleben.

KURZBAUER EDUARD †, München.

36. **Altbayrisches Wirthsmädchen,**

in rothem mit silbernen Ketten verschnürtem Mieder und in Hemdärmeln dargestellt. Brustbild. Prächtiger Studienkopf.

Leinwand. Höhe 66 cm, Breite 52 cm. Bez. E. Kurzbauer-München 1877.

Siehe Illustration.

LANG HEINRICH, Professor †, München.

37. **Episode aus der grossen Attaque der französischen Cavallerie bei Floing (Sedan), 1. September 1870.**

«Französische Schwadronen brachen ungeachtet des gegen sie gerichteten wirksamen Kartätschenfeuers bis in die Linie der am Höhenrand südlich von Floing abgeprotzten 8 Geschütze ein. Die Bedienungsmannschaft musste mit Wischer und Seitengewehr Widerstand leisten. Der Abtheilungs-Commandeur, Major von Uslar, kämpfte persönlich gegen mehrere Reiter. Doch gelang es der 5. Compagnie des 94. Regiments, unter Hauptmann von Schnellenbühel, den Feind durch kräftiges Feuer zu vertreiben. Das Schnellfeuer warf die feindliche Cavallerie nach allen Seiten auseinander, so dass letztere zum Theil an den steilen Hängen des Höhenrückens hinabstürzte.» Soweit der officielle Bericht des Generalstabswerkes. — Ferner berichten Augenzeugen: «Der kühne Führer der Franzosen war, nachdem der Divisions-General Margueritte gleich im Anfang der Attaque

tödtlich verwundet ward, der bekannte Marquis de Gallifet, welcher in eigener Person bei der Attaque auf die im Bilde rechts auf der Höhe sichtbaren Infanterie-Bataillone seiner Division schneidig auf vielleicht 30 Gänge voraus war, ein Umstand, dessen sich gewiss Jeder entsinnen wird, der diesen Reiterangriff mit angesehen.

Leinwand. Höhe 58 cm, Breite 105 cm. Bez. **H. Lang 1885.**

Siehe Illustration.



36. *Kurzbauer Eduard.* † Altbayrisches Wirthsmädchen.

LICHTENHELD W. †, München.

38. **Nachtstück.**

In einer Vorhalle ein Mädchen, das auf einen vom Monde beschienenen See hinausschaut. Rechts am See eine erleuchtete Fischerhütte.

Holz. Höhe 38 cm, Breite 31 cm. Bez. —.

LIER ADOLF †, München.

39. **Kartoffelernte,**

in der Nähe eines Kornfeldes; Bauer mit Wagen und Pferden als Staffage. Rechts vom Felde die Landstrasse. Münchener Gegend.

Leinwand. Höhe 44 cm, Breite 96 cm. Bez. **A. Lier.**

Siehe Illustration.



37. *Lang Heinrich.* † Episode aus der Attaque bei Floing (Sedan).

LIER ADOLF †, München.

40. Schloss Fernstein in Tirol.

Durch den offenen Thorbogen des an der Strasse von Lermoos nach Nassereit gelegenen Schlosses Fernstein fährt ein Postwagen mit vier Pferden. Einige österreichische Soldaten lehnen an der die Strasse gegen den Abgrund hin einfassenden Mauer. Ein wandernder Handwerksbursche zieht seines Weges. Rechts unten in der Tiefe liegt der kleine, dunkelgrüne Fernstein-See.

Leinwand. Höhe 44 cm, Breite 55 cm. Bez. **A. Lier, München 1854.**

Siehe Illustration.



39. *Lier Adolf* †. Kartoffelernte.

LINDENSCHMIT WILHELM †, Professor, München.

41. Lesender Benedictinermönch in alter, vertäfelter Zelle.

Der Mönch sitzt, ganz versunken in sein Studium, auf einer Bank, die halb mit Musiknoten bedeckt ist und auf welchen eine Katze schläft. Auf dem Tische liegen Pergamentbücher und dahinter lehnt eine Bassgeige, wohl das Lieblingsinstrument des Klostergeistlichen.

Holz. Höhe 62 cm, Breite 47 cm. Bez. W. Lindenschmit.

Siehe Illustration.



40. *Lier Adolf.* † Schloss Fernstein in Tirol.

MAX GABRIEL, Professor, München.

42. Die heilige Magdalena.

Lebensgrosses Brustbild, nach rechts blickend, mit gefalteten Händen und glatten, braunen, über die Brust herabhängenden Haaren. Die Kleidung besteht aus einem hellbraunen Gewande und weissem Busentuch. In den Augen und Mienen der Heiligen malt sich religiöse Schwärmerei. Als Hintergrund des Bildes gewahrt man düstern Nachthimmel mit schwach sichtbarer Mondsichel.

Leinwand. Höhe 76 cm, Breite 58 cm. Bez. Gab. Max.

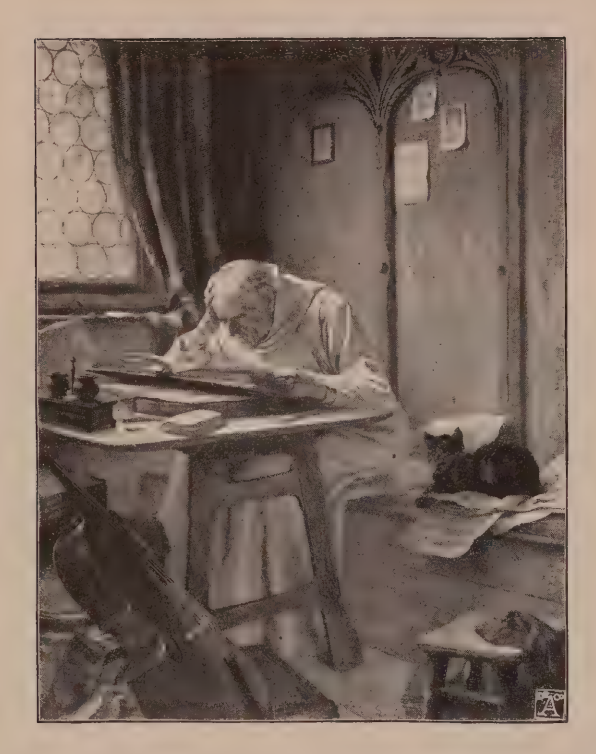
Siehe Illustration.

MAYER FRIEDRIGH KARL, München.

43. Die Nürnberger Burg, vom alten Peller'schen Hause auf dem Egydienplatz aufgenommen.

Ein Patrizier sitzt zechend im Hofe seines Hauses an einem Tisch mit einem Pokal in der Hand, sich mit seinem Kellermeister unterhaltend.

Leinwand. Höhe 51 cm, Breite 41 cm. Bez. F. C. Mayer-Nürnberg 1874.



41. *Lindenschmit Wilhelm.* † Lesender Benedictinermönch.

MAYER FRIEDRICH KARL, München.

44. **Inneres der Stiftskirche zu Berchtesgaden.**

Links das reiche Chorgestühl, rechts zwei Mönche.

Leinwand. Höhe 51 cm, Breite 41 cm. Bez. **F. C. Mayer.**

MEISEL ERNST, München.

45. **Erinnerung.**

Eine junge, von ihrem Gatten verlassene Frau sitzt im ärmlichen Kämmerchen und hat aus einer Schublade vergilbte Andenken, die Zeugen ihres früheren Glückes, hervorgeholt, die sie weinend betrachtet. Nur wenig ist ihr aus dem erlittenen Schiffbruch geblieben, darunter einiges bessere Bettzeug für ihr Kind, das schlafend neben ihr in einer Wiege liegt, ohne Ahnung von all' dem Elend, das über die Mutter hereingebrochen.

Leinwand. Höhe 57 cm, Breite 43 cm. Bez. **E. Meisel 1874.**

MEIXNER LUDWIG †, München.

46. **Partie aus dem englischen Garten in München.**

Der Kleinhesseloher See von einem Kahn befahren. Von heller sonniger Wirkung.

Holz. Höhe 18 1/2 cm, Breite 34 cm. Bez. **Ludw. Meixner 1856.**

NICZKY EDUARD, München.

47. **Brustbild einer Neapolitanerin.**

Den Hals mit einer Perlenkette, die Ohren mit solchen Ohrringen geschmückt.

Holz. Höhe 27 cm, Breite $20^1/_2$ cm. Bez. E. Niczky 1881.



42. *Max Gabriel.* Die heilige Magdalena.

PREYER JOH. WILHELM, Düsseldorf.

48. **Obststück.**

Auf einem Marmortisch liegt ein Pfirsich, einige Reine-claudes, blaue Trauben mit Weinlaub, alles malerisch geordnet. Die Früchte sind Obst aus Südtirol, wo der Maler längere Zeit Studien gemacht hatte.

Leinwand. Höhe 22 cm, Breite 28 cm. Bez. J. W. Preyer 1852.

RAUPP KARL, Professor, München.

49. Kahnfahrt auf dem Chiemsee.

Eine junge Bäuerin bringt in Begleitung ihrer drei Kinder Futter für ihr Vieh nach Hause, und während das jüngste Kind schlafend auf dem Schoose der Mutter liegt, lenkt deren Knabe bereits mit rüstiger Hand das Schiff. Vorn auf der Spitze des letzteren liegt ein Hund als Wächter.

Leinwand. Höhe 80 cm, Breite 155 cm. Bez. **K. Raupp-München.**

Siehe Illustration.



49. *Raupp Karl.* Kahnfahrt auf dem Chiemsee.

RITTER LORENZ, Nürnberg.

50. Der schöne Brunnen in Nürnberg

mit seiner architektonischen Umgebung zur Zeit des Christmarktes. Im Hintergrunde die Thürme der Sebalduskirche.

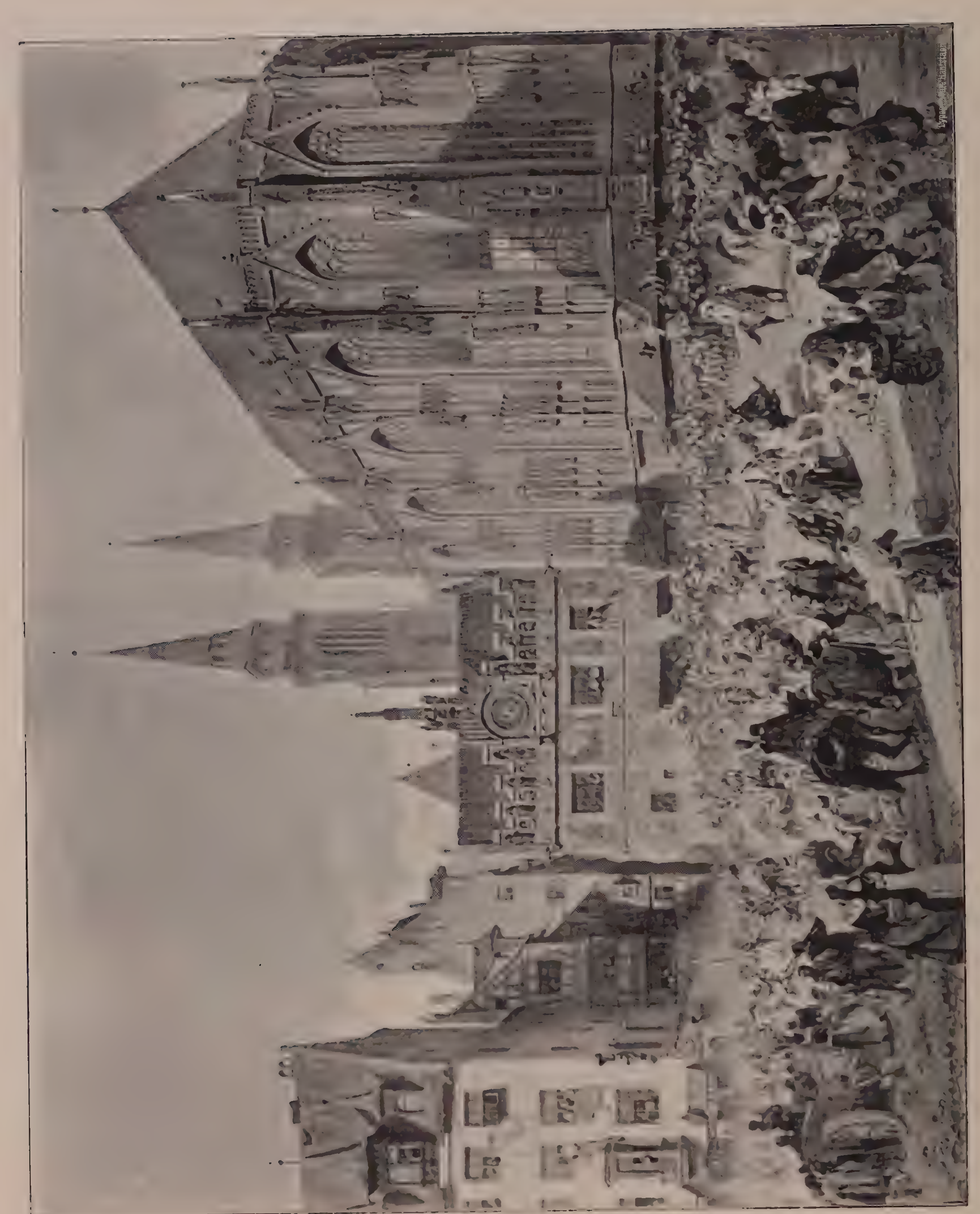
Aquarell. Höhe 100 cm, Breite 74 cm. Bez. **Lorenz Ritter 1885.**

RITTER LORENZ, Nürnberg.

51. Der fünfeckige Thurm.

Das älteste Baudenkmal Nürnbergs, der fünfeckige Thurm, im Scheine der untergehenden Sonne; der Mond steigt leicht in der Ferne auf.

Aquarell. Höhe 105 cm, Breite 76 cm. Bez. **Lorenz Ritter 1882.**



52. *Ritter Paul.* Die alte Schau zu Nürnberg.



53. *Rottmann Karl* †. Partie an der italienischen Küste.

RITTER PAUL, Nürnberg.

52. **Die alte Schau zu Nürnberg** zur Zeit des Einzugs Gustav Adolfs den 21. März 1632.

Nachdem der bayrische Feldherr Graf Tilly schon seit Wochen mit einer Armee von 20,000 Mann in der Umgebung Nürnbergs gelegen und seine zügellose Soldateska das Land auf's Neue verwüstet hatte, musste er vor dem mit 40,000 Mann von Norden heranrückenden König von Schweden den Rückzug antreten und Gustav Adolf wurde desshalb von den arg bedrängten Bewohnern der Stadt als Erretter aus grosser Noth mit unbeschreiblichem Jubel empfangen. Eine Deputation des Rathes war dem König entgegengekommen und geleitete ihn durch die Stadt an der alten Schau und an der Sebalduskirche vorbei nach dem Imhof'schen Hause am Egydienplatz, wo er Absteigquartier nahm. Den Zug eröffnete die 200 Mann starke Nürnbergische Reiterei mit zwei Trompetern, dann folgte die vorerwähnte Deputation und eine Anzahl vornehmer Fremder. Hierauf kamen 6 schwedische Trompeter mit einem Heerpauker, des Königs Leibrosse und dann der königliche Hofmarschall Bernulph von Crailsheim, der entthronte König von Böhmen Friedrich von der Pfalz, Herzog August, Pfalzgraf zu Sulzbach, Markgraf Carl von Baden-Durlach und ein Herzog von Holstein nebst vielen anderen edlen Herren. Den Schluss bildeten einige Abtheilungen schwedischer Dragoner, die in ihrer Standarte ein gespaltenes blutrothes Kreuz mit Todtenkopf führten. Nachdem der König getafelt hatte und nebst seinem Gefolge vom hohen Rathe reich beschenkt worden war, verliess er noch am gleichen Tage die Stadt, um gegen Schwabach und darauf nach Donauwörth zu ziehen, welch' letztere Stadt er schon wenige Tage später einnahm.

Leinwand. Höhe 141 cm, Breite 179 cm. Bez. **Paul Ritter-Nbg. 1884.**

Siehe Illustration.

ROTTMANN KARL †, München.

53. **Partie an der italienischen Küste.**

Ueber einen im Vordergrunde sich befindlichen kleinen See fliegt ein Storch, einem sich bereits niedergelassenen zu, links zwischen höheren Bäumen ein verfallenes Mauerwerk; rechts ein Pinienwald, hinter dem sich das von hohen Bergen begrenzte Meer hinzieht. Das Bild selbst von schöner sonniger Wirkung.

Höhe 26 cm, Breite 36 cm. Bez. **Rottmann 1822.**

Siehe Illustration.

RUSS ROBERT, Wien.

54. **Sommerlandschaft.**

Vorn im Schatten hoher Bäume Gewässer mit trinkendem Vieh. Im Hintergrunde eine Waldwiese.

Leinwand. Höhe 71 cm, Breite 54 cm. Bez. **Robert Russ 1868**

Siehe Illustration.



54. *Russ Robert.* Sommerlandschaft.

SADÉE PHIL., Haag.

55. **Marine.**

Am Strande einer holländischen Küste entwickelt sich unter den zahlreichen Fischern und Fischerinnen ein lebhaftes Markten um die eben eingebrachten Fische; im Hintergrunde das mit Segeln belebte, weite Meer.

Leinwand. Höhe 79 cm, Breite 129 cm. Bez. **Ph. Sadée ft.**

Siehe Illustration.

SANDE-BAKHUYZEN J. v. d., Haag.

56. **Herbstlandschaft.**

Eine von einer Entenschaar belebte Wasserfläche wird von mit herbstlichem Sonnenlicht beschienen Bäumen und Gesträuchen abgeschlossen. Prächtiges Stimmungsbild.

Leinwand. Höhe 75 cm, Breite 104 cm. Bez. **J. v. d. Sande-Bakhuyzen.**

Siehe Illustration.



55. *Sadée Phil.* Marine.

SCHLEICH EDUARD sr. †, Professor, München.

57. Mondscheinlandschaft.

Holländisches Motiv; im Vordergrunde Gewässer, links vor einer kleinen Anhöhe eine Windmühle, aus deren unterem Raum röthliches Lampenlicht schimmert, das in malerischer Weise zu dem zauberhaft auf der Landschaft lagernden Mondlicht contrastirt. Im Hintergrund gewahrt man in tiefem Schatten eine Kirche und noch 3 Windmühlen.

Holz. Höhe 42 cm, Breite 62 cm. Bez. **Ed. Schleich.**

Siehe Illustration.



56. *Sande-Bakhuyzen J. v. d.* Herbstlandschaft.



57. *Schleich Eduard sen.* †. Mondscheinlandschaft.

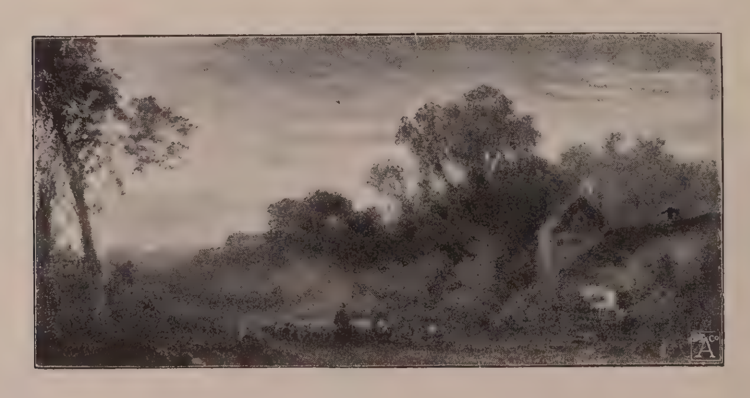
SCHLEICH EDUARD sen. †, Professor, München.

58. **Landschaft** kurz vor Ausbruch eines Gewitters.

Ein Schäfer mit seiner Heerde, die sich ängstlich um ihn drängt, eilt heim zur schützenden Hütte. Rechts einige ländliche Gebäude.

Holz. Höhe 26 cm, Breite 54 cm. Bez. Ed. Schleich.

Siehe Illustration.



58. *Schleich Eduard sen.* †. Landschaft.

SCHLEICH EDUARD jun. †, München.

59. **Herbstlandschaft.**

An einer breiten Wiese vorbei, die durch einen Laubwald begrenzt wird, zieht ein Schäfer mit seiner Heerde.

Holz. Höhe 19 cm, Breite 38 cm. Bez. Ed. Schleich jr., München.

SCHLEICH ROBERT, Professor, München.

60. **Vor der Schenke.**

Vor einem ländlichen Wirthshause sitzt eine Anzahl Wein trinkender Kavaliere in der Tracht des 17. Jahrhunderts um einen weiss gedeckten Tisch; auch ein Kapuziner hat an demselben Platz genommen und unterhält sich mit der Wirthin. In der Ecke steht ein Geiger auf einem Stuhl oder Fass, um lustige Weisen aufzuspielen, nach welchen einer der Kavaliere mit einer Schenkdirne tanzt. Vorn an der Strasse hält ein Reiter mit zwei Pferden, einen Blumenstrauss nebst Brief überbringend, welch' letzteren zwei bei ihm stehende Frauen eben durchlesen.

Holz. Höhe 35 cm, Breite 26 cm. Bez. Robert Schleich, München.

Siehe Illustration.



60. *Schleich Robert.* Vor der Schenke.

SCHMIDT THEODOR, München.

61. **Hausirerin.**

In einer Bauernstube ist um eine ihren Kram ausbreitende Hausirerin die ganze Familie versammelt, sich aus deren Schätzen ihren Theil heraussuchend; dem auf dem Arme der Mutter befindlichen jüngsten Kinde wird vom Vater ein Hampelmann gezeigt.

Holz. Höhe 26 cm, Breite 33 cm. Bez. Theodor Schmidt, München 1888.

Siehe Illustration.

SCHÜZ THEODOR, Düsseldorf.

62. **Die Predigt.**

Vor dem Portal einer schwäbischen Dorfkirche, deren Räume von Besuchern schon ganz gefüllt sind, hat sich eine Anzahl Landleute eingefunden, die mit frommer Andacht den Worten des Predigers lauschen. Rechts an der halboffenen Kirchenthüre steht ein alter Mann mit einem jungen Mädchen und neben ihnen auf der Schwelle sitzt eine junge Mutter, auf dem Schoose ein Kind, das schlafend noch im Händchen einen Blumenstrauss hält. Der neben der Mutter auf dem Boden kauernde Knabe scheint weniger auf die Predigt, als auf den gegenüber herumhüpfenden kleinen Vogel zu achten.

Leinwand. Höhe 74 cm, Breite 60 cm. Bez. **Th. Schüz 1858.**

Siehe Illustration.



61. *Schmidt Theodor.* Hausirerin.

SIEMIRADSKI H. v., Rom.

63. **Abendlandschaft in den Sabiner Bergen.**

Aus einem auf einer Anhöhe gelegenen Kloster schreitet der Geistliche, von Buben mit brennenden Kerzen und einigen Weibern begleitet, mit dem Sanctissimum nach der im Thale gelegenen Ortschaft. Eine dem Zuge begegnende Frau kniet vor dem Geistlichen nieder. Im Hintergrunde die Sabiner Berge.

Leinwand. Höhe 59 cm. Breite 130 cm. Bez. **H. v. Siemiradski, Roma 1889.**

Siehe Illustration.



62. *Schüz Theodor.* Die Predigt.

SLINGENEYER ERNEST, Brüssel.

64. **Susanna.**

Junges Mädchen mit offenen rothen Haaren, wie es scheint im Begriffe, in's Bad zu steigen, blickt — das Hemd gegen die nackte Brust haltend — furchtsam in die Höhe, ob sie nicht belauscht werde. Lebensgrosses Brustbild.

Holz. Höhe 62 cm, Breite 51 cm. Bez. **Ernest Slingeneyer.**

Siehe Illustration.



63. *Siemiradski H. v.* Abendlandschaft in den Sabiner Bergen.



64. *Slingeneyer Ernest.* Susanna.

SOHN WILHELM, Professor, Düsseldorf.

65. **Ein Rathsherr,**

in der Tracht des 17. Jahrhunderts, steht, auf seinen Stock gestützt und ganz in Gedanken versunken, in einem alterthümlich eingerichteten Gemache, wie es scheint im Begriffe, zu einer wichtigen Berathung zu gehen.

Holz. Höhe 36 cm, Breite 29 cm. Bez. **Wilh. Sohn.**

Siehe Illustration.



65. *Sohn Wilhelm.* Ein Rathsherr.

SPITZWEG KARL †, München.

66. **Bergbesteigung** (am Wendelstein).

Prächtige Sommerstimmung, grosser Horizont, reizende Staffage.

Leinwand. Höhe 52 cm, Breite 30 cm.

Bez. mit Monogramm.

Siehe Illustration.



66. *Spitzweg Karl* †. Bergbesteigung.

SPITZWEG KARL †, München.

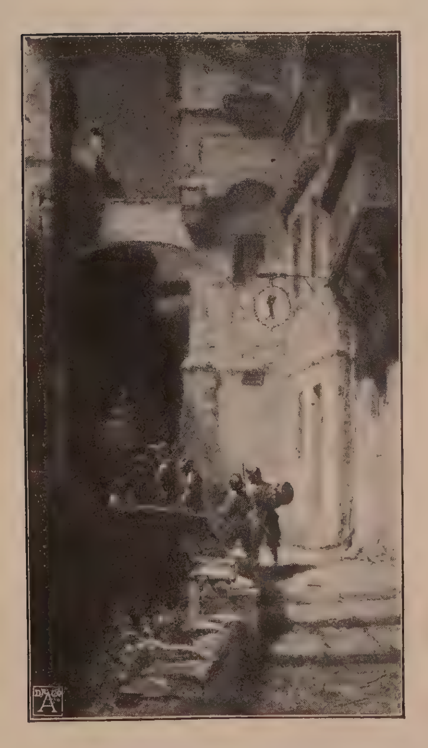
67. **Die Schaarwache.**

In einem vom Monde schwach beleuchteten Gässchen zieht der Tross, geführt von einem Offizier und einem Laternenträger, an alten Giebelhäusern, deren eines mit dem Schilde (Stiefel) eines Schusters gekennzeichnet ist, vorüber.

Holz. Höhe 38 cm, Breite 21 cm.

Bez. mit Monogramm.

Siehe Illustration.



67. *Spitzweg Karl* †. Die Schaarwache.



68. *Spitzweg Karl* †. Die Waldfee

SPITZWEG KARL †, München.

68. **Die Waldfee.**

Badende Waldfee in einer Felsengrotte mit Wasserrosen spielend, die sie in die Höhe wirft und wieder fängt. Rechts über der Grotte haben sich ein Paar Gnomen herangeschlichen, welche die Nixe belauschen.

Leinwand. Höhe 38 cm, Breite 21 cm. Bez. mit Monogramm.

Siehe Illustration.



69. *Vinea Francesco.* Fiori di serra.



70. *Vinea Francesco.* Fiori di campo.

VINEA FRANCESCO, Professor, Florenz.

69. **Fiori di serra** (Treibhausblumen.)

In einem fein meublirten Salon, dessen Wände Gobelins zieren, ist eine vornehme Dame in weissem Atlaskleide und grauem Federhute damit beschäftigt, die Figur eines Amors zu schmücken, indem sie dessen Haupt mit einem Rosenkränzchen umkrönt.

Leinwand. Höhe 47 cm, Breite 35 cm. Bez. F. Vinea 1882.

Siehe Illustration.

VINEA FRANCESCO, Professor, Florenz

70. **Fiori di campo** (Feldblumen).

Ein barfüssiges, schalkhaft lächelndes, italienisches Landmädchen trägt in einem grünen Haag unter dem ausgestreckten linken Arm eine sogenannte Schrenze mit Feldblumen und wird von einer weissen Ziege begleitet.

Leinwand. Höhe 47 cm, Breite 35 cm. Bez. F. Vinea 1882.

Siehe Illustration.



71. *Voltz Friedrich.* †. Landschaft mit Vieh.

VOLTZ FRIEDRICH †, Professor, München.

71. **Landschaft mit Vieh.**

Viehheerde am Starnberger See, im Wasser Enten. Im Hintergrunde rechts am Ufer ein Bauernhaus, vor demselben Hirtin mit Hund.

Holz. Höhe 45 cm, Breite 106 cm. Bez. Fr. Voltz 1884.

Siehe Illustration.

VOLTZ FRIEDRICH †, Professor, München.

72. **Landschaft mit Vieh.**

Am Ufer des Starnberger See's liegen unter Weidenbäumen zwei Kühe, während eine dritte dabei steht. Der Hüter unterhält sich, auf einem Stege stehend, mit Angeln.

Holz. Höhe 16 cm, Breite 33 cm. Bez. Fr. Voltz 73.

Siehe Illustration.



72. *Voltz Friedrich.* † Landschaft mit Vieh

WEISHAUPT VICTOR, München.

73. **Die Himmelmoosalm auf dem Brünnstein bei Kufstein.**

Vorn einige Stücke Vieh mit dem unter einem Felsen lagernden Hirten. Im Hintergrund grossartiger Gebirgszug mit dem Venediger in der Mitte.

Leinwand. Höhe 85 cm, Breite 91 cm. Bez. **V. Weishaupt-München.**

Siehe Illustration.



73. *Weishaupt Victor.* Die Himmelmoosalm auf dem Brünnstein.

WERENSKIOLD ERIK, Christiania.

74. **Auf dem Felde.**

Ueber ein abschüssig gelegenes Stoppelfeld läuft ein Knabe herab, in beiden Händen Gegenstände haltend, die er augenscheinlich anderen ihm nacheilenden Kindern abgenommen hat.

Holz. Höhe 21 cm, Breite 26 cm. Bez. **E. Werenskiold 1881.**

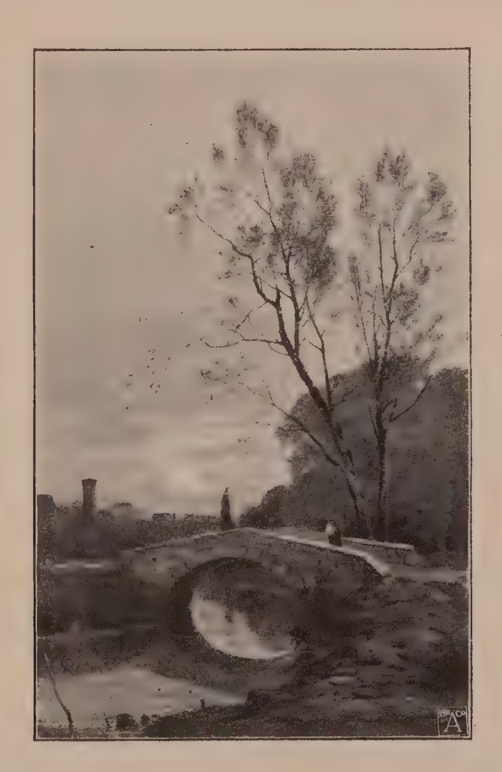
WILLROIDER LUDWIG, Professor, München.

75. Landschaft.

Eine kleine Brücke, aus einem Bogen bestehend, führt über ein seichtes Gewässer, welches denselben wiederspiegelt. Auf der Brücke plaudern zwei italienische Landleute miteinander; rechts stehen zwei schlanke Platanen und herbstlich geröthetes Laubholz, links über der Brücke gewahrt man eine Stadt. Abendstimmung.

Holz. Höhe 52 cm, Breite 33 cm. Bez. Lud. Willroider, München 1880.

Siehe Illustration.



75. *Willroider Ludwig.* Landschaft.

WOLF AUGUST, Venedig.

76. Kopie

der heil. Barbara von Palma vecchio in der Kirche S. Maria Formosa zu Venedig.

Leinwand. Höhe 180 cm, Breite 72 cm.

WOLF AUGUST, Venedig.

77. Kopie

der heil. Magdalena von Tizian im Palazzo Pitti zu Florenz.

Holz. Höhe 85 cm, Breite 67 cm.



78. *Wopfner Josef.* Der Chiemsee vor Ausbruch eines Sturmes.

WOPFNER JOSEF, Professor, München.

78. **Der Chiemsee vor Ausbruch eines Sturmes.**

An einem bis in den See hineinragenden Garten landet ein eben noch vor Ausbruch des Sturmes heimgekommener Kahn, den an das Land zu bringen sich Schiffer und Schifferin abmühen. Auf der bereits unruhig werdenden Seefläche ein weiterer Kahn, im Hintergrunde die bekannten Inseln des Sees. Schwere Gewitterwolken bedecken den Himmel.

Leinwand. Höhe 49 cm, Breite 90 cm. Bez. **Jos. Wopfner München 1889.**

Siehe Illustration.



79. *Zimmermann Albert* †. Abend am Hintersee.

ZIMMERMANN ALBERT †, Professor, München.

79. **Abend am Hintersee.**

Ueber den See hat sich die Abenddämmerung gesenkt und die jenseitigen mit einem Hochwalde bedeckten Ufer sind bereits in tiefes Dunkel gehüllt. Darüber ragt

der hohe Göll mit den angrenzenden Bergen empor, auf deren Abhänge die scheidende Sonne noch glühendes Roth malt, das sich nach oben in eine gelblich bleiche Färbung verliert. Hinter den Bergen ist soeben der Mond, noch schwach sichtbar, erschienen. Vorn links am See steht ein trinkender Hirsch.

Holz. Höhe 35 cm, Breite 55 cm. Bez. Albert Zimmermann, 1856.

Siehe Illustration.



80. *Zimmermann Albert.* † Herbstlandschaft.

ZIMMERMANN ALBERT, Professor †, München.

80. **Herbstlandschaft.**

Das gebirgige Terrain von Wäldern bestanden, links auf einem Plateau weidendes Vieh, im Hintergrunde ein von hohen Bergen begrenzter See sichtbar. Von prächtiger, herbstlicher Stimmung.

Leinwand. Höhe 63 cm, Breite 78 cm. in ovalem Goldrahmen. Bez. Alb. Zimmermann.

Siehe Illustration.

ZIMMERMANN AUGUST MAX †, München.

81. **Eichenlandschaft.**

Waldpartie mit weidendem Vieh. Im Vordergrund Hirt und Hirtin.

Holz. Höhe 22 cm, Breite 29 cm. Bez. Max Zimmermann.



82. *Zimmermann Richard* †. Alpenlandschaft.

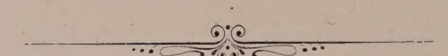
ZIMMERMANN RICHARD †, München.

82. **Alpenlandschaft.**

Baumreiche Landschaft mit Wasserfall. Im Hintergrund das Hochgebirge (Höllenthal bei Partenkirchen). Vorn eine kleine Viehheerde. Herbstliche Stimmung.

Leinwand. Höhe 64 cm, Breite 79 cm. Bez. Richard Zimmermann-München 1873.

Siehe Illustration.



E. Mühlthaler, Kgl. Hof-Buch- und Kunstdruckerei, München.

